

Die amerikanische Koloratursopranistin **Penelope Kendros** lebt in Deutschland und ist seit 2021 Mitglied des Ensembles am **Landestheater Detmold**. Vor kurzem debütierte sie in der Rolle der **Zerbinetta** in *Ariadne auf Naxos*, die als "... [gesungen mit] beeindruckender Sensibilität und Variabilität" (Lippische Landeszeitung) beschrieben wurde.

Penelope sang außerdem die Rollen **Valencienne** in *Die lustige Witwe*, **Musetta** in *La Bohème*, **Marzelline** in *Fidelio*, **Despina** in *Così fan tutte*, **Barbarina** in *Le nozze di Figaro*, **Sandmann/Taumann** in *Hänsel und Gretel*, **La Fée** in Viardots *Cendrillon* und **Flora** in *The Turn of the Screw*. Im Jahr 2019 hatte Penelope die Ehre, die Rolle der **Ellen** in der Weltpremiere von Rick Ian Gordons *Ellen West* an der Opera Saratoga in der Zweitbesetzung zu singen.

Sie hat an vielen Festivals teilgenommen, darunter zählen sich die **Salzburger Festspiele**, das **Trentino Music Festival**, das **Eilat Chamber Music Festival** und das **iSING! Suzhou International Young Artists Festival**. In China sang Penelope zum Nationalfeiertag der Volksrepublik China im **Shanghai TV**. Die Sendung wurde am 6. Oktober 2017 landesweit ausgestrahlt.

Neben der Oper tritt Penelope auch gerne im Konzertbereich auf, eine der Höhepunkte war die Aufführung von **Bernsteins Mass** im **Wiener Musikverein**, wobei sie als **Sopransolistin** gemeinsam mit Bariton Arian Eröd auftrat.

Sie hat mehrere Preise gewonnen, zuletzt den **dritten Preis** beim **35. Internationalen Wettbewerb Maria Caniglia** in Sulmona, Italien. Sie ist außerdem **Gewinnerin des Internationalen Fidelio-Wettbewerbs**, **Finalistin des 21. Internationalen Osaka-Wettbewerbs** und Empfängerin des **Yehudi-Menuhin-Live-Music-Now-Stipendiums** sowie des **Fulbright-Stipendiums**.

Penelope schloss ihr **Masterstudium in Gesang** an der *Privatuniversität der Stadt Wien* unter der Leitung von Sylvia Greenberg und David Aronson **mit Auszeichnung** ab.